

[5276] Schwelm, 20. Januar 1896.

P. P.

Hierdurch erfülle ich die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 5. Dezember v. J. erfolgten Ableben meines geliebten Gatten

Herrn Moritz Scherz

in Kenntnis zu setzen.

Mit der Bitte, dem teuren Entschlafenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen, zeige ich Ihnen gleichzeitig an, dass ich das von demselben unter der Firma M. Scherz geführte Geschäft in unveränderter Weise und unter der bisherigen Firma weiterführen werde, und ersuche ich Sie von meiner untenstehenden Zeichnung gef. Vormerkung nehmen zu wollen. Die Prokura meines Sohnes Paul Scherz bleibt unverändert bestehen.

Indem ich Sie bitte, das meinem verstorbenen Gatten geschenkte Vertrauen der Firma auch fernerhin erhalten zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Wwe. Moritz Scherz.

Frau Wwe. Moritz Scherz wird zeichnen:
M. Scherz.

Herr Paul Scherz fährt fort zu zeichnen:
ppa. M. Scherz
Paul Scherz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[5228] Bochum, den 28. Januar 1896.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns die Mitteilung zu machen, daß nach Ablauf unseres fünfjährigen Gesellschaftsvertrages die Firma

Schmitz & Gollücke,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

am 1. Februar d. J. erlischt.

Die beiden Inhaber werden vom 1. Februar d. J. ab getrennt für eigene Rechnung und unter eigener Firma ein Geschäft am hiesigen Platze errichten resp. weiterführen.

Die Aktiva und Passiva übernimmt Herr Schmitz vom 1. Februar 1896 ab, einschliesslich der Abrechnung Oster-Messe 1896.

Hochachtungsvoll

Schmitz & Gollücke.

[5330] Die Zeitschrift „Die Kritik“ Wochen-schau des öffentlichen Lebens ist laut Börsenblatt-Anzeige und versandten Circulares durch Kauf von Herrn Hugo Storm in Berlin mit sämtlichen Beständen in unsern Besitz übergegangen. Wir bitten dringend, im eigenen Interesse Bestellungen jetzt an uns zu richten, damit Verzögerungen in der Expedition vermieden werden

Berlin NW. 6, Luisenstr. 36.

Kritik-Verlag G. m. b. H.
Die Geschäftsleitung:
Robert Jacoby.

Verkaufsanträge.

[5379] Kleiner Verlag mit angesehenen Autoren, durch mehrere sofort erforderliche Neu-Auflagen und sich anschließende Neu-Unternehmungen zur Geschäftsbegründung besonders geeignet, ist gegen bar billig zu verkaufen. Angebote unter L. W. 5379 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[5339] Anderer Unternehmen halber ist ein lebh. mittleres Sortiment einer norddtschn. Universitätsstadt zu verkaufen. Die Uebernahme kann unter leichten Bedingungen ev. sofort erfolgen. Ernste und zahlungsfähige Reflekt. erhalten umgehend Nachricht. Referenzen wolle man anschließen. Anfr. unter L. L. # 5339 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[5340] In e. gr. Seestadt Deutschlands soll eine aufblühende Buchhandlung wegen Ausscheidens e. Teilhabers mögl. schleunigst verkauft werden. Das Geschäft ist gut eingeführt u. bietet e. tücht. Fachmann bei leichten Uebernahmebedingungen eine sichere Existenz. Gut empföhl. Refl. erhalten Auskunft durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter E. R. # 5340.

[4143] Meine in einer der schönsten Städte des Mittelrheins (6000 Einw.) mit lebhaftem Fremdenverkehr gel. Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung beabsichtige ich zu verkaufen. Barpreis 18000 M., Jahresumsatz ca. 18000 M., Jahresnettoverdienst 6000 M. Das Geschäft ist noch bedeutend vergrößerungsfähig. Nur ernsthafte solvente Kaufliebhaber wollen sich u. S. L. # 4143 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[3608] Verlag täglich erscheinend. unpart. Zeitg. mit 5000 Abonn., viel Inserat., mit schön einger. Druckerei in angenehm. Mittelstadt Rheinlands, Familienverh. halber sehr billig u.ünst. Zahlungsbeding. zu verl. Vorzügl. geeignet f. Buchhändl., da in der Druckerei tüchtige Fachleute verbleib. u. ausgezeichn. Gelegenh. z. Neu-Erichtung e. Sortiments vorhand. Angeb. v. Selbstkäufl., d. über 30000 M. bar nachweisl. verfügen, unt. N. N. # 3608 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[3144] Sofort zu verkaufen Familienverhältnisse halber ein flott gehendes, seit vielen Jahren gut eingeführtes Sortiment in Süddeutschland, verbunden mit rentablen Nebenzweigen. Jährlicher Umsatz ca. 60000 M. mit entsprechendem Reingewinn. Vorzügliche Acquisition. Gef. Angebote mit Kapitalnachweis unter S. M. # 3144 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3601] In einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands, Sitz einer technischen Lehranstalt, Lehrerseminars, Gymnasiums, Realschule zc., ist ein älteres, solides Sortiment baldigst zu verkaufen. Dasselbe hat einen guten Kundenkreis, günstigste Geschäftslage in einem großen Laden mit modernen Schaufenstern zc. und erzielte einen Umsatz von ca. 30000 M. jährlich.

Gef. Anerbietungen hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte zu befördern.

[5284] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Einen in katholischen Schulen Württembergs gut eingeführten Schulbuchverlag mit großen Vorräten.
Kaufpreis 35 000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

[1297] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. Elwin Staude.

Teilhaber gesuche.

[1129] Für eine in einem unweit Leipzig und Berlin gelegenen Ort (kein Lokalzuschlag) unter recht günstigen Verhältnissen einzurichtende Buchdruckerei werden ein resp. mehrere Teilhaber mit 50 000—100 000 M. Kapital gesucht. — Der Unternehmer ist der Besitzer einer der grössten Buchdruckereien Berlins, der der neu zu gründenden Buchdruckerei sehr bedeutende Arbeiten von Berlin aus zuführen würde; er selbst will sich mit 100 000 M. beteiligen. — Das projektierte Unternehmen ist ein in jeder Beziehung aussichtsreiches und daher dürfte eine Beteiligung an demselben eine vorteilhafte Kapitalanlage sein, besonders für eine grössere Verlagsbuchhandlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[5230] Ein Teilnehmer mit 3000—5000 M. zur Begründung eines konkurrenzfreien, mit einem industriellen Unternehmen verknüpften Verlagsgeschäftes gesucht. Adressen unter V. T. # 5230 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verleger gesucht, auch Teilhaber.

[5231]

Zur Herausgabe neu geplanter größerer Werke allgemein wissenschaftl. Inhalts sucht der bisherige Selbstverleger ähnlicher Unternehmungen eine renommierte Verlagshandlung oder einen Fachmann als Teilhaber, dem ein Kapital von mindestens 25 000 M. zur Verfügung steht. Dem Herausgeber ist es nicht mehr möglich, sich mit rein geschäftlichen Angelegenheiten ferner zu befassen. Angebote unter R. R. 71 Postamt 61 Berlin.

Teilhaber anträge.

[4750] Angesehener Buchhändler, in Verlag, Zeitungs- und Buchdruckerei gleich erfahren, redaktionell und schriftstellerisch selbst tätig, im Verkehr besonders gewandt, sucht sich mit ansehnlichem Kapital an einer fest fundierten Buchdruckerei oder an einem Zeitungsverlage zu beteiligen. Gef. Angebote unter S. R. # 4750 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[4751] Eintüchtiger, erfahrener Buchhändler in den 30er Jahren, Mitbesitzer einer größeren angesehenen Firma, sehr repräsentationsfähig u. besonders schriftgewandt, aus alter Familie, wünscht sich mit angemessenem Kapital an einem soliden, gesicherten

Verlags- oder Druckereiunternehmen zu beteiligen oder ein solches selbständig zu erwerben. Gef. Angebote unter D. F. # 4751 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

[151]

Rubner's

Lehrbuch der Hygiene.

Mit 273 Abbildungen.

5. verbesserte Auflage. 1895.

20 M.; geb. 22 M. 50 S.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

Das vollständigste einheitliche Werk über Gesundheitswesen.